

erreichen ist, so daß fast jeder Beleuchter des Studio seinen freien Abend mit Kind und Kegel in dem farbenprunkenden Abendsonnenglanz der See verfaulenzet. Im gleichen Abendsonnenglanz stehen dann einträchtig nebeneinander das klapperige Kleinauto mit dem Anschaffungspreis von 35 Dollar (gebraucht, aber noch fahrfähig) und der Luxuswagen, der viele Tausende kostet.

### Die namhaften Filmschauspieler Hollywoods,

deren hervorstechendster Charakterzug es ist, daß es keinen Neid bei ihnen gibt (man bewundert sich drüben kollegial, aber man beneidet sich nicht, im Gegenteil, man trachtet einander bei jeder Gelegenheit zu helfen) — diese Prominenten also wohnen alle in Beverly Hills, der Villenkolonie, in der Chaplin neben Harold Lloyd, Norma Talmadge neben Buster Keaton, Douglas Fairbanks neben Ernst Lubitsch wohnen.

Der Tag in Hollywood ist im Filmberuf streng eingeteilt. Die Mittagspausen werden nicht nach Belieben gemacht. Von 9 bis 12 Uhr wird gedreht, dann ist



Der glückliche Vater



Szene aus dem neusten Conrad Veidt-Film, einem australischen Goldgräber-Film, der gegenwärtig in Deutschland von einer amerikanischen Gesellschaft gedreht wird

eine Pause bis 1 Uhr, in der Hot Dogs (heiße Hunde, Wiener Würstchen) verzehrt werden, und von 1 bis 5 Uhr geht es weiter. Bei den Aufnahmen gibt es sehr viele Kiebitze, die aber jetzt, beim Übergang zum Tonfilm, über Nacht ihre Kündigung aus dem Atelier erhalten haben.

Eigenartig eine Film-**p r e m i e r e**, die dort das größte gesellschaftliche Ereignis darstellt: Alle Herren im Smoking. Grelle Scheinwerfer bestrahlen die Masse, die ins Theater strömt. Die Besucher werden dabei gefilmt und können sich bereits am nächsten Tage im gleichen Theater beim Betreten des Hauses im Bilde sehen. Der Amerikaner ist der ge-